

Oberhavelforum

Welche Relevanz hat die EU für die Menschen in Brandenburg?

20. Mai 2019

Hotel an der Havel, Oranienburg

Einführung: Nils Lange, KAS Brandenburg

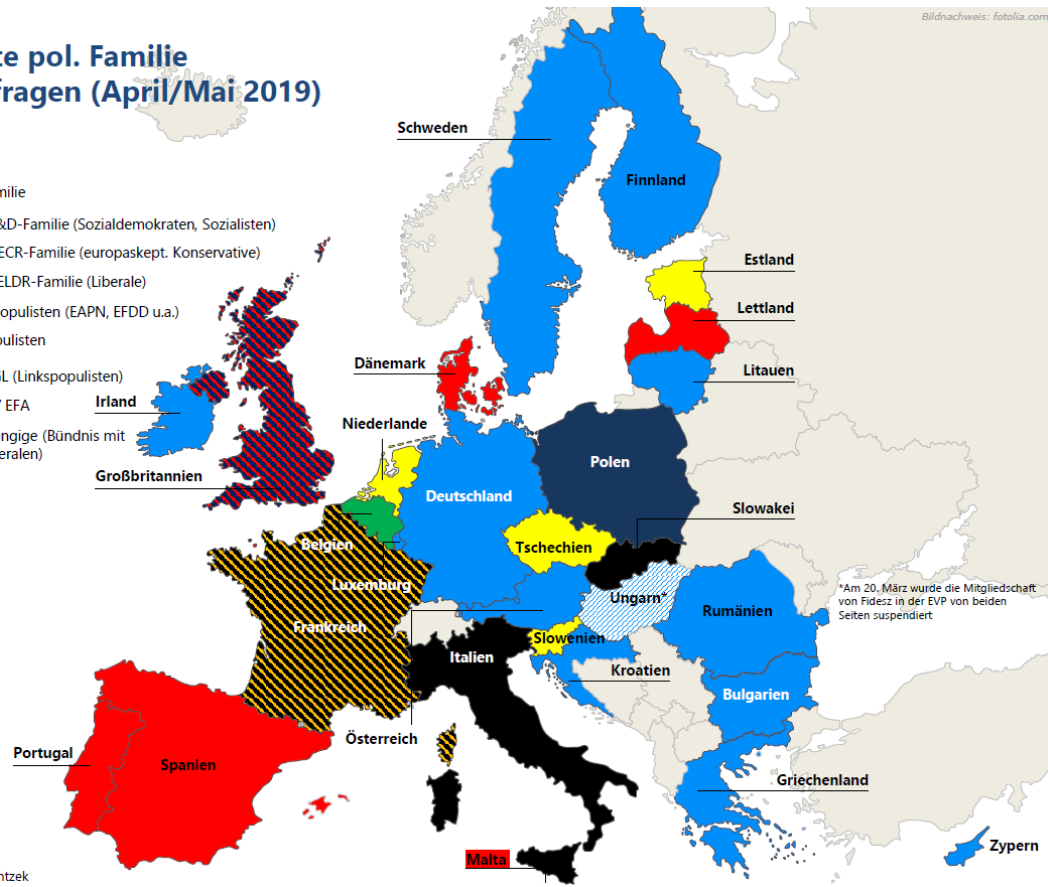
Referent: Wolfgang Balint, Ministerialrat a.D. und Vorsitzender der Europa Union Brandenburg e.V.

Analyse EP-Wahlumfragen (Stand: April 2019)

<https://www.kas.de/einzeltitel/-/content/evp-parteienbarometer-april-mai-2019>

Stärkste pol. Familie in Umfragen (April/Mai 2019)

- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie (Sozialdemokraten, Sozialisten)
- ACRE / ECR-Familie (europaskept. Konservative)
- ALDE / ELDR-Familie (Liberale)
- Rechtspopulisten (EAPN, EFDD u.a.)
- Div. Populisten
- VEL/NGL (Linkspopulisten)
- Grüne / EFA
- Unabhängige (Bündnis mit den Liberalen)



Welche Relevanz hat die
EU für die Menschen in
Brandenburg?

20.05.2019

2

› Umfragen

- › YouGov-Umfrage: Zustimmungswert zur EU in Deutschland bei 70%
 - › Infratest dimap: Mehr als 50% der unter 50-jährigen interessiert sich nicht für die Europawahl
 - › Forsa: Fünf Wochen vor der Europawahl war der Wahlkampf nur für 12% ein wichtiges Thema
-
- › Wahlbeteiligung in Brandenburg 2009 bei 29%, 2014 bei 46%
 - › Lösung laut Eurobarometer der EU-Kommission:
 - Bessere Information über den Einfluss der EU auf das tägliche Leben der Menschen!

Welche Relevanz hat die
EU für die Menschen in
Brandenburg?

20.05.2019

3





**Vortrag: Wolfgang Balint, Ministerialrat a.D. und Vorsitzender
der Europa Union Brandenburg e.V.**

**Welche Relevanz hat die EU für
die Menschen in Brandenburg?**



Welche Relevanz hat die
EU für die Menschen in
Brandenburg?

20.05.2019

Leitfrage 1: Was hat Brandenburg von der EU?

Welche Relevanz hat die
EU für die Menschen in
Brandenburg?

20.05.2019

5



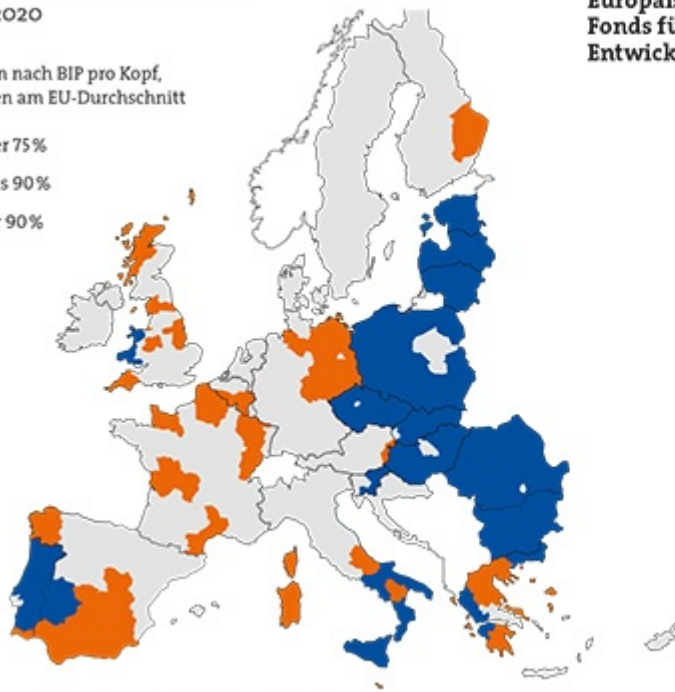
Kohäsionspolitik der EU 2014-2020

Kohäsionspolitik der EU

2014-2020

Regionen nach BIP pro Kopf,
gemessen am EU-Durchschnitt

- unter 75 %
- 75 bis 90 %
- über 90 %



Bergmoser + Höller Verlag AG, Zahlenbild 725 368 (aktualisiert)

Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

Europäischer Sozialfonds (ESF)

Kohäsionsfonds

Ziele der Kohäsionspolitik

- Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts in der EU
- Förderung des Wirtschaftswachstums; Schaffung von Arbeitsplätzen
- Bekämpfung des Klimawandels
- Reduzierung der Energieabhängigkeit
- Verringerung von Armut und sozialer Ausgrenzung

Fördermittel der Strukturfonds (EFRE, ESF)

vorgesehene Aufteilung auf:

- weniger entwickelte Regionen 182 Mrd. €
- Übergangsregionen 35 Mrd. €
- Stärker entwickelte Regionen 54 Mrd. €

Mittel des Kohäsionsfonds

für Verkehrs- und Umweltinvestitionen in den östlichen EU-Ländern sowie Portugal, Malta, Griechenland und Zypern
63 Mrd. €

Gesamtes Finanzvolumen¹: 352 Mrd. €

alle Angaben zu
Preisen von 2011

¹ inkl. der Mittel für weitere, kleine Programme

Welche Relevanz hat die
EU für die Menschen in
Brandenburg?

20.05.2019

EU-Regionalförderung mit drei regionalen Förderkategorien

- › Die **Regionalförderung steht allen Regionen in der EU zu**. Allerdings werden diese in drei Kategorien eingeteilt:
 1. **weniger entwickelte Regionen** (deren BIP pro Kopf weniger als 75 % des EU-Durchschnitts beträgt)
 2. **Übergangsregionen (wie z.B. BB)**, in denen das BIP pro Kopf zwischen 75 % und 90 % liegt, und
 3. **stärker entwickelte Regionen**, die mehr als 90 % des BIP pro Kopf der gesamten EU aufweisen
- › **Das meiste Geld fließt in die erste Gruppe.**
- › **Deutschland erhält bis 2020 19,2 Mrd. Euro.** Das ist deutlich mehr als nach Frankreich überwiesen wird (15,9 Mrd. Euro), aber weit weniger als Polen bekommen wird, für das 77,6 Mrd. Euro vorgesehen sind. Einen Überblick über alle Länder der EU erhält man hier: http://ec.europa.eu/regional_policy/de/funding/available-budget
- › **Voraussetzung für den Erhalt europäischer Mittel** ist ein Programm, das mit der Europäischen Kommission vereinbart werden muss. Von den Regionen wird grundsätzlich, aber in unterschiedlicher Höhe, eine **Kofinanzierung** verlangt, um sicherzustellen, dass die Gebiete tatsächlich Interesse an den Maßnahmen haben.

Gesamt-Überblick über die EU-Fördermittel zugunsten von BB

› **BB erhält damit folgende EU-Fördermittel aus den folgenden Fonds in der Förderphase 2014-2020:**

1.	EFRE:	rd.	846	Mio. €
2.	ESF:	rd.	362	Mio. €
3.	ELER:	rd.	1.050	Mio. €
4.	INTERREG V A:	rd.	84	Mio. €
5.	EFF:	rd.	13	Mio. €

rd. 2.355 Mio. €

Insgesamt hat BB **seit dem Beitritt zur EU 1990 mehr als 10 Mrd. €** allein aus den Strukturfonds ERFRE und ESF erhalten.

Weitere Infos u.a. von Seiten der EU-Förder-Koordinierungsstelle im MdJEV unter: <https://mdjev.brandenburg.de/europa/foerderprogramme-der-eu/eu-foerderung.html>

Welche Relevanz hat die
EU für die Menschen in
Brandenburg?

20.05.2019

8



Wer profitiert von den ESIF-Programmen der EU u.a. auch in Brandenburg?

Die EU-Politiken werden mittels eines breiten Spektrums von Programmen und Fonds implementiert, die **für Hunderttausende von Empfängern** finanzielle Hilfen bereitstellen und zwar z.B. für:

- > Landwirte und Fischer,
- > Studenten,
- > Wissenschaftler,
- > NGO's,
- > Unternehmen,
- > Städte,
- > Regionen und viele mehr.

Letztlich verfolgt die EU mit diesen und einer Reihe von sog. Aktionsprogrammen die von den einzelnen Generaldirektionen der E-KOM gesteuert werden, das Ziel, ihre Europa 2020-Strategie zu erreichen.

BB sollte die ESI-Fonds in konzentrierter Form weiter nutzen, aber auch die Aktionsprogramme der E-KOM je nach Bedarf. (Das gilt z.B. für das Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 mit einem Finanzvolumen von rund 70 Mrd. €)

Welche Relevanz hat die
EU für die Menschen in
Brandenburg?

20.05.2019

9



Wie geht es vermutlich nach 2020 weiter???

- › **Brandenburg** wie auch alle anderen ostdeutschen Länder sind, wie bemerkt, sog. Übergangsregionen. Ihr BIP lag vor Beginn der aktuellen Förderperiode (2014 – 2020) bezogen auf den EU-Durchschnitt zwischen 75 % und 90 %. (BB hatte 89% !)
- › Dieser Status wird vorauss. für die ostdeutschen Regionen entfallen, m.a.W. die ostdeutschen Regionen werden vorauss. in den normalen Förderstatus übergehen, den auch alle westdeutschen Länder inne haben. **Quintessenz: Es wird weniger EU-Strukturfondsmittel für BB geben!**
- › Als Weiteres ist zu vergegenwärtigen: Die Kofinanzierungsrate der EU (von z.T. 75 % im Bereich EFRE und ESF oder sogar 85 % hins. INTERREG V A) wird vorauss. abgesenkt.

Leitfrage 2: Wie kann Brandenburg Einfluss nehmen auf EU-Entscheidungen?

Welche Relevanz hat die
EU für die Menschen in
Brandenburg?

20.05.2019

11



Wie könnte es hins. der EU-Förderung nach 2020 mit Blick auf die Lausitz weitergehen???

Hier können nur einige vorläufige Überlegungen, in Frageform, geäußert werden:

- › Erhält die Lausitz (einschl. anderer vergleichbarer Braun-Kohle-Regionen, die vor , klimabezogenen Umstrukturierungsprozessen stehen) einen **Sonderstatus als besonderes Fördergebiet?**
- › Wird es ein **gesondertes Beihilfenregime** zugunsten der Lausitz geben, d.h. akzeptiert die E-KOM, dass staatl. Beihilfen in die Region fließen, ohne ständig mit der „Keule“ des Wettbewerbsverstoßes zu winken?
- › Kann man ggfs. erreichen, der Lausitz den Status einer „**Sonderwirtschaftszone**“ zuzumessen? (Hinweis: Bisher war die E-KOM stets ablehnend hins. dieses Punktes.)
- › Hinweis: Voraussetzung für die alle diese vorg. Überlegungen ist, Überzeugungsarbeit leisten! Z.B.: **Andere europäischen Regionen** (also neben BB, SN und ST) finden, die in vergleichbarer Situation sind und solche Forderungen unterstützen. (Vgl. die Strategie des Landes BB im Kontext der damaligen Situation, als man die Begrifflichkeit erfand: „*Regionen, die vom statistischen Effekt betroffen sind*“.)

Leitfrage 3: Warum zur Europawahl gehen?

Welche Relevanz hat die
EU für die Menschen in
Brandenburg?

20.05.2019

13



Welche Relevanz hat die EU für die Menschen in Brandenburg?

**Diskussion mit Wolfgang Balint, Ministerialrat a.D. und
Vorsitzender der Europa Union Brandenburg e.V.**



Welche Relevanz hat die
EU für die Menschen in
Brandenburg?

20.05.2019

14